



Referenz Sanierung Oberherten

Objekt	Frauenfeld, Sanierung und Gestaltung Oberherten
Projektumfang	470'000 SFr.
Erstellungsjahr	März 2020 bis Juni 2020
Auftraggeber	Stadt Frauenfeld, Amt für Tiefbau und Verkehr, Beat Luchsinger Thurplus, Markus Tanner
Leistungen bhateam	Projektierung, Ausschreibung, Realisierung
Projektleitung	Werner Bodmer, Bautechniker TS
Bauleitung	Vico Zahnd, dipl. Bauingenieur FH

Projektbeschreibung Die Kreuzung inmitten des Weilers Oberherten, auf der Rechtsvortritt herrscht, wurde mittels baulichen Massnahmen entschärft, so dass die Tempi gedrosselt werden müssen. Zudem wurde im Innerortsbereich Tempo-30-Zone eingeführt. Die Gestaltung der Kreuzung wurde mittels gepflasterter Einengungen hervorgehoben. Im Innerortsbereich wurden die Strassenränder mit Abschlüssen versehen und die Entwässerung den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Asphaltbelag wurde vollständig ersetzt. Da ein Landwirt seine Kühe jeweils täglich über einen der zu sanierenden Strassenarme treiben musste, wurden die einzelnen Strassenarme in Absprache mit dem Landwirt und der Bauherrschaft in Etappen realisiert. Der Einbau der Verschleisssschicht erfolgte, während einer kompletten Sperrung, vollflächig. Die Thurplus haben im Projektperimeter einen EW-Schacht infolge Kreuzungsumbau ausbessern müssen und gleichzeitig die Beleuchtung dem heutigen Standard angepasst.



Alter Dorfeingang vor der Sanierung



Neuer Dorfeingang nach der Sanierung



Einbau Deckbelag am Dorfeingang



Umbau EW-Schacht